

Übungen zur Algebra I, SS 2002

Abgabe am Dienstag, den 18.06.2002 vor der Vorlesung

Aufgabe 28. (Ideale im Matrizenring)

Sei K ein Körper.

- a) Es sei $A \in M_n(K)$ nicht die Nullmatrix und $x \in K^n \setminus \text{Kern}(A)$. Zeigen Sie:
- (i) Für alle $i \in \{1, \dots, n\}$ gibt es eine Matrix $B_i \in M_n(K)$ mit $B_i A x = e_i$, wobei e_i der i -te Einheitsvektor in K^n sei.
 - (ii) Für alle $i \in \{1, \dots, n\}$ gibt es eine Matrix $C_i \in M_n(K)$ mit $C_i e_j = \delta_{ij} x$ für $j = 1, \dots, n$.
 - (iii) Es gilt $\sum_{i=1}^n B_i A C_i = \mathbf{1}_n$, wobei $\mathbf{1}_n$ die Einheitsmatrix in $M_n(K)$ bezeichnet.
- b) Folgern Sie, dass es in $M_n(K)$ nur die trivialen Ideale gibt.

Aufgabe 29. (Lokale Ringe)

Es sei R ein kommutativer Ring und R^* die Einheitengruppe in R . Wir nennen R einen *lokalen Ring*, wenn er nur ein einziges maximales Ideal besitzt.

- a) Zeigen Sie: R ist genau dann ein lokaler Ring, wenn die Menge $R \setminus R^*$ der Nichteinheiten ein Ideal in R ist.
- b) Sei $P \neq R$ ein Primideal in R und $R_{R \setminus P}$ die Lokalisierung von R nach $R \setminus P$. Beweisen Sie, dass $R_{R \setminus P}$ ein lokaler Ring ist.

Aufgabe 30. (Kongruenzen in Polynomringen)

Im Ring $R := \mathbb{Z}_5[X]$ betrachten wir die Ideale $I := R \cdot (X^2 + 1)$ und $J := R \cdot (X^3 - 1)$.

- a) Zeigen Sie, dass $I + J = R$ gilt, indem Sie eine Darstellung der Eins ($1 = f(X) \cdot (X^2 + 1) + g(X) \cdot (X^3 - 1)$) konstruieren.
- b) Lösen Sie die folgenden simultanen Kongruenzen in R :

$$\begin{aligned} h(X) &\equiv X^5 - 3X^2 + 4 \pmod{(X^2 + 1)}, \\ h(X) &\equiv 2X^3 - X \pmod{(X^3 - 1)}. \end{aligned}$$